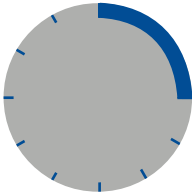


ZWISCHENBERICHT 2007



I. Quartal

1. Januar – 31. März 2007

ISIN: DE0007449001

technotrans ist ein Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und konzentriert sich erfolgreich auf Anwendungen im Rahmen der Kernkompetenz Flüssigkeiten-Technologie. Mit 17 Standorten und mehr als 770 Mitarbeitern ist technotrans auf dem Weltmarkt aktiv.

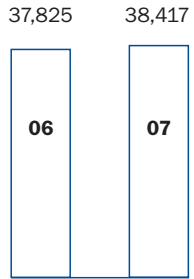
Seit vielen Jahren erschließt technotrans sich im Rahmen seiner Kernkompetenz gezielt neue Segmente und Anwendungsbereiche. In enger Zusammenarbeit mit den Kunden erweitert das Unternehmen die Produktpalette kontinuierlich und eröffnet sich damit neue Marktpotenziale. Die Strategie ist auf eine nachhaltige, am Ergebnis orientierte Entwicklung ausgerichtet.

technotrans gliedert sein Geschäft in zwei Segmente: Im Segment Technology konzentriert sich das Unternehmen auf Anwendungen für den Offset-Druck. Als führender Systemanbieter von Anlagen für die Druckindustrie umfasst die Produktpalette eine Vielzahl von Anlagen und Geräten, die flüssigkeitentechnische Prozesse rund um den Druck steuern und kontrollieren. Die wichtigsten Kunden sind die führenden Druckmaschinenhersteller weltweit. Häufig statten sie ihre Maschinen bereits ab Werk mit den Geräten von technotrans aus. Darüber hinaus wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Produkte entwickelt, die sich direkt an Endkunden weltweit wenden, da sie Arbeitsabläufe in den Druckereien weiter automatisieren oder helfen, Ressourcen effizienter zu nutzen. Daneben sind in diesem Segment weitere Produktbereiche rund um die Kernkompetenz Flüssigkeiten-Technologie angeordnet.

Das Segment Technology wird ergänzt vom Segment Services. Zahlreiche Dienstleistungen runden die Aktivitäten von technotrans ab. Dazu zählt die Betreuung der Kunden bei Installation, Wartung und dem Betrieb der Anlagen ebenso wie die Erstellung von Technischen Dokumentationen, auch für Unternehmen anderer Branchen.

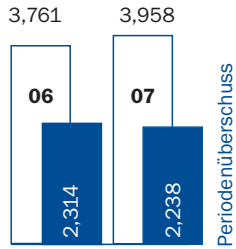
UMSATZ

1.1. – 31.3.
(in Millionen €)



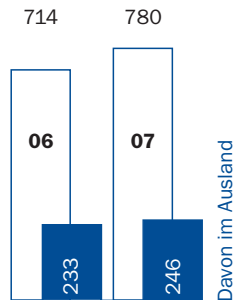
EBIT

1.1. – 31.3.
(in Millionen €)



ANZAHL MITARBEITER

(am 31.3.)



technotrans Gruppe

Kennzahlen nach IFRS

Ergebnis

Umsatz	T€	38.417
Technology	T€	29.291
Services	T€	9.126
Bruttoergebnis	T€	12.932
EBITDA ¹	T€	4.975
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	T€	3.958
Periodenüberschuß	T€	2.238
in % vom Umsatz	%	5,8
Ergebnis je Aktie (IFRS)	€	0,33
Dividende je Aktie	€	-

Bilanz

Gezeichnetes Kapital	T€	6.762
Eigenkapital	T€	55.999
Eigenkapitalquote	%	54,3
EK-Rentabilität	%	17,0
Bilanzsumme	T€	103.159
Working capital	T€	29.828

Mitarbeiter

Mitarbeiter im Periodendurchschnitt		768
Personalaufwand	T€	10.103
in % des Umsatzes	%	26,3
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	50

Cash flow

Cash flow ²	T€	6.268
Free cash flow ³	T€	-2.798

Aktie

Aktienanzahl am Periodenende		6.761.783
höchster Kurs	€	24,52
niedrigster Kurs	€	21,85

	1.1. – 31.3.07	1.1. – 31.3.06	2006	2005
Umsatz	38.417	37.825	151.272	129.787
Technology	29.291	29.638	115.723	99.871
Services	9.126	8.187	35.549	29.916
Bruttoergebnis	12.932	13.216	50.445	44.408
EBITDA ¹	4.975	4.522	18.794	16.687
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3.958	3.761	15.666	13.008
Periodenüberschuß	2.238	2.314	9.988	7.525
in % vom Umsatz	5,8	6,1	6,6	5,8
Ergebnis je Aktie (IFRS)	0,33	0,35	1,48	1,13
Dividende je Aktie	-	-	0,70*	0,55
Gezeichnetes Kapital	6.762	6.684	6.762	6.684
Eigenkapital	55.999	49.214	53.937	46.932
Eigenkapitalquote	54,3	55,0	60,0	53,9
EK-Rentabilität	17,0	19,3	19,8	17,2
Bilanzsumme	103.159	89.500	89.876	87.066
Working capital	29.828	30.522	35.523	29.607
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	768	703	724	682
Personalaufwand	10.103	9.652	39.913	34.904
in % des Umsatzes	26,3	25,5	26,4	26,9
Umsatz pro Mitarbeiter	50	54	209	190
Cash flow ²	6.268	486	12.297	14.829
Free cash flow ³	-2.798	-387	8.201	4.382
Aktienanzahl am Periodenende	6.761.783	6.683.601	6.761.783	6.683.601
höchster Kurs	24,52	23,69	24,90	18,43
niedrigster Kurs	21,85	17,25	17,01	13,21

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2007 begann erneut sehr erfreulich. Es gelang uns sogar, die Zahlen des ersten Quartals unseres Rekordjahres 2006 leicht zu übertreffen, und zwar sowohl hinsichtlich des Umsatzes wie auch des operativen Ergebnisses. Wie geplant ist es uns gelungen, den Verzicht auf Handelsumsätze mit UV-Trocknern der IST Metz GmbH in den USA zu kompensieren. Dazu beigetragen hat unsere im Februar abgeschlossene Akquisition der Firma rotoclean GmbH und ihrer Technologien. Die Produkte von rotoclean sind führend im Bereich Zeitungsrotationen und ergänzen unsere Produktpalette im Bereich Reinigungssysteme auf ideale Weise. Als Systemlieferant sind wir nun in diesem neuen Marktsegment vom Start weg in der Lage, den Großteil aller Anwendungen abzudecken.

Aus heutiger Sicht gehen wir deshalb davon aus, dass wir unsere Ziele für das Gesamtjahr, einen Umsatz von € 160 bis 165 Millionen und einen Jahresüberschuss von € 10,5 bis 11 Millionen, erreichen werden.

Zum Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr und die Zukunftsaussichten sind unsere Aktionäre am 11. Mai 2007 nach Münster eingeladen. Auf der Tagesordnung der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung stehen neben dem Vorschlag der Verwaltung, aus dem Gewinn des Geschäftsjahres 2006 eine Dividende von € 0,70 je Aktie auszuschütten auch Wahlen des Aufsichtsrates. Gute Gründe also, das Stimmrecht wahrzunehmen. Wie in den vergangenen Jahren bieten wir unseren Aktionären wieder an, dies im Internet vorzunehmen, wo übrigens auch wesentliche Teile der Veranstaltung live übertragen werden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Teilnahme, persönlich vor Ort oder im Internet.

¹ EBITDA = EBIT + Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte und planmäßige Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte (zuletzt 2004)
² Cash flow = Nettoszahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung
³ Free Cash flow = Nettoszahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit + für Investitionen eingesetzte Nettoszahlungsmittel lt. Kapitalflussrechnung
 *Dividende = Vorschlag der Verwaltung an die Hauptversammlung

Der Geschäftsverlauf 2007 – das erste Quartal

Der Geschäftsverlauf

Umsatz: Nochmals leichte Steigerung gegenüber starkem Vorjahr

Während der ersten drei Monate konnte der Umsatz im technotrans-Konzern auf 38,4 Millionen € gesteigert werden, das entspricht einem Anstieg um 1,6 Prozent gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres (37,8 Millionen €). Besonders erfreulich entwickelten sich die europäischen Gesellschaften, während Amerika aufgrund des Verzichts auf Handelsumsätze erwartungsgemäß unter den Vorjahreszahlen liegt. Dies konnte auf Konzernebene unter anderem auch durch die Akquisition von rotoclean und deren Technologien kompensiert werden, die in den vorliegenden Abschluss erstmals einbezogen wurde.

Ertragslage

Ergebnis: Operativ verbessert

Erwartungsgemäß verbesserte sich das operative Ergebnis im ersten Quartal 2007. Dem Umsatzanstieg um 1,6 Prozent steht eine Steigerung beim Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 5,2 Prozent auf knapp 4,0 Millionen € gegenüber (Vorjahr 3,8 Millionen €). Die EBIT-Marge im Verhältnis zum Umsatz stieg auf 10,3 Prozent nach 9,9 Prozent im ersten Quartal des Vorjahres. Das Bruttoergebnis erreichte 12,9 Millionen € (Vorjahr 13,2 Millionen €), die Marge liegt hingegen mit 33,7 Prozent auf einem noch befriedigenden Niveau (Gesamt-Vorjahr 33,3 Prozent). Ursächlich hierfür waren unter anderem höhere Personalkosten und projektbezogen überproportional hohe Kosten für Subunternehmer bei unserer amerikanischen Tochtergesellschaft.

Aufgrund des negativen Ergebnisbeitrages aus Amerika und China stieg die Steuerquote im ersten Quartal auf 41,7 Prozent. Deshalb wurde ein Periodenüberschuss von nur 2,2 Millionen € (Vorjahr 2,3 Millionen €) erreicht. Dies entspricht einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von 0,33 € (Vorjahr 0,35 €).

Die Ertragslage der Segmente

Technology: Umsatz nahezu auf Vorjahresniveau

Im Segment Technology wurde im ersten Quartal ein Umsatz von 29,3 Millionen € erwirtschaftet, dies entspricht in etwa der Größenordnung des entsprechenden Vorjahresquartals (29,6 Millionen €). Wie gemeldet haben wir eine Vertriebsvereinbarung mit der Firma IST Metz GmbH für den nordamerikanischen Markt beendet und verzichten damit für das Gesamtjahr auf einen Umsatzbeitrag im hohen ein-

stelligen Millionenbereich. Insofern sind wir mit der Umsatzentwicklung des ersten Quartals zufrieden, denn unsere Erwartung, den Wegfall kompensieren zu können, wurde erfüllt. Dazu beigetragen hat auch die Übernahme der Firma rotoclean GmbH und ihrer Technologien, die in diesem Quartal erstmals in den Abschluss einbezogen wurde. technotrans erweitert mit der von rotoclean verwendeten, technologisch überzeugenden und patentgeschützten Technologie den eigenen Produktbereich der Reinigungssysteme.

Das Segmentergebnis lag mit 2,3 Millionen € noch recht deutlich unter dem entsprechenden Vorjahreswert (2,8 Millionen €), die EBIT-Marge erreichte 7,9 Prozent. Die insgesamt erhöhten Personalkosten und eine leichte Zunahme in den Materialkosten belasteten das Segmentergebnis im ersten Quartal. Das rotoclean Geschäft steuerte nur einen geringen Beitrag zum Segmentergebnis bei. Zum einen wurde es nur für den Monat März 2007 ergebniswirksam in den Konzernabschluss einbezogen (Beherrschung seit Ende Februar 2007). Zum anderen dürfen wir, wie bereits angekündigt, im laufenden Geschäftsjahr noch keinen spürbaren Ergebnisbeitrag aus der Akquisition erwarten. Der Deckungsbeitrag des zum Erwerbszeitpunkt vorhandenen Auftragsbestandes von rotoclean ist gemäß IFRS 3.37 in der Übernahmebilanz aktiviert worden, so dass die Abarbeitung dieses Auftragsbestandes keine oder nur eine geringe Ergebnisauswirkung besitzt. Andererseits rechnen wir mit Effizienzsteigerungen an unserem amerikanischen Standort, die während der nächsten Quartale dazu beitragen sollten, dass sich die Marge wieder verbessert.

Services: Erfolgreicher Start

Mit einem Umsatz von 9,1 Millionen € (Vorjahr 8,2 Millionen €, +11,5 Prozent) gelang im Segment Services ein dynamischer Start in das neue Jahr. Damit setzte sich die erfolgreiche Entwicklung der letzten Quartale nahtlos fort. Insbesondere unser kontinuierlicher Ausbau des Service-Netzwerkes trägt hier Früchte.

Erfreulich entwickelte sich auch die Profitabilität des Segmentes. Das EBIT erreichte 1,5 Millionen €, ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahr (0,9 Millionen €), die Marge erreichte somit 16,9 Prozent. Im ersten Quartal entfielen auf das Segment Services zwar nur 24 Prozent des Umsatzes, aber fast 40 Prozent des Ergebnisses.

Finanzlage

Der operative Cash flow stieg im ersten Quartal auf 8,2 Millionen €. Wesentliche Ursachen waren die um fast 10 Millionen € gestiegenen Verbindlichkeiten, die aus der Erstkonsolidierung von rotoclean und den erhaltenen Anzahlungen aus dem zunehmenden Projektgeschäft resultieren. Der wesentliche gegenläufige Effekt, der Anstieg der Vorräte um knapp 4,4 Millionen €, konnte mehr als kompensiert werden.

Der Free cash flow war nach drei Monaten erneut negativ mit –2,8 Millionen € (Vorjahr –0,4 Millionen €). Hier wirkten sich neben den höheren Steuerzahlungen die Investitionen des ersten Quartals aus. Außer der Akquisition sind hier auch die ersten Kosten für die internationale Einführung von mySAP™ als standardisierter ERP-Plattform enthalten. Zur Finanzierung wurde eine zinsgünstige Kreditlinie in Höhe von 2,5 Millionen € in Anspruch genommen. Die liquiden Mittel am Ende des Quartals betragen 14,3 Millionen € (Vorjahr: 11,1 Millionen €).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme stieg während der ersten drei Monate auf 103,2 Millionen € (31. Dezember 2006: 89,9 Millionen €). Dieses Plus von 14,8 Prozent resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus dem Anstieg der sonstigen immateriellen Vermögenswerte – neben den erworbenen Technologien von rotoclean finden sich hier auch SAP-Softwarelizenzen – sowie der Vorräte um 4,4 Millionen €. Letztere sind neben der allgemeinen Geschäftsausweitung auch auf einen höheren Anteil Projektgeschäft zurückzuführen, der sowohl aus der Akquisition von rotoclean wie auch aus unserem amerikanischen Standort resultiert.

Auf der Passivseite spiegelt sich dies in dem deutlichen Anstieg der erhaltenen Anzahlungen von 3,5 Millionen € am Jahresende 2006 auf 7,3 Millionen € am Ende des ersten Quartals sowie den um knapp 4 Millionen € gestiegenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wider.

Mit dieser starken Bilanz verfügt technotrans insgesamt über ausreichend Spielraum, um das geplante weitere Wachstum aus eigener Kraft darzustellen.

Forschung und Entwicklung

Als innovatives Wachstumsunternehmen misst technotrans Forschung und Entwicklung große Bedeutung bei. Ziel ist es, die Produktpalette kontinuierlich zu erweitern und die bestehenden Produktlinien über den Lebenszyklus stets auf dem neuesten Stand zu halten. Durchschnittlich ergibt sich eine F&E-Quote als Verhältnis von Aufwand zum Umsatz von 3 bis 4 Prozent. Entwicklungskosten werden darüber hinaus aktiviert und über die Nutzungsdauer der Produkte abgeschrieben, sobald die Kriterien nach IAS 38 erfüllt sind.

Der Entwicklungsaufwand im ersten Quartal betrug 1,5 Millionen € und lag damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahresquartals, die F&E-Quote erreichte 3,9 Prozent. Während das große Entwicklungsprojekt der Gummituch-Waschanlagen context.c nahezu abgeschlossen ist, stehen zunehmend Projekte im Mittelpunkt, die auf der Messe drupa im nächsten Jahr ihre Premiere haben werden.

Personal

Während der ersten drei Monate stieg die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Konzern um 9,2 Prozent von durchschnittlich 703 auf 768. Mit einem Plus von 11 Prozent fiel das Wachstum im Inland diesmal stärker aus als in den ausländischen Tochtergesellschaften (+5,6 Prozent). Der Personalaufwand belief sich auf 10,1 Millionen €, das sind 4,7 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahresquartal und entspricht einer Quote von 26,3 Prozent vom Umsatz.

Der Umsatz pro Mitarbeiter erreichte bereits sehr gute 50 T€ (Vorjahr: 54 T€), weist jedoch noch Potenzial für Effizienzsteigerungen auf.

Die Aktie

Die technotrans-Aktie startete mit 23,50 € ins neue Jahr, sank im Verlauf des Januars jedoch zunächst ab auf den Tiefstkurs des ersten Quartals bei 21,85 €. Auch im weiteren Verlauf des Quartals schwankte der Kurs zwischen 22 und 24 €. Weder die Bekanntgabe der Akquisition von rotoclean im Februar noch die Veröffentlichung der Zahlen für das Geschäftsjahr 2006 und die Ziele für das Geschäftsjahr 2007 Anfang März konnten einen nachhaltigen Ausbruch über die 24-Euro-Marke initiieren. Analysten, die sich mit dem Unternehmen beschäftigen, stufen die Aktie unverändert als „Kauf“ ein mit Kurszielen bis zu 30 €.

Aktienbesitz der Organe

(Stand 31.03.2007)

	Aktien	Optionen
Henry Brickenkamp	1.100	0
Dirk Engel	370	600
Heinz Harling	63.804	2.100
John A. Stacey	14.600	2.100
Manfred Bender	0	0
Konrad Ellegast	700	0
Andreas Harig	62.904	1.200
Hubert Oberscheidt	62.904	1.200
Joachim Simmroß	10.000	0
Joachim Voss	0	0

Personalien

Auf Beschluss des Aufsichtsrates wurde Henry Brickenkamp zum 1. April 2007 zum ordentlichen Vorstandsmitglied bestellt. In dieser Position ist er im technotrans-Konzern neben seinem bisherigen Zuständigkeitsbereich für Vertrieb und Services sowie Produkt- und Qualitätsmanagement weltweit auch für die Ressorts Entwicklung und Konstruktion verantwortlich. Diese wurden unter anderem bislang vom Vorstandsvorsitzenden Heinz Harling geleitet, der sich zukünftig verstärkt der Unternehmensentwicklung und strategischen Aufgaben widmen wird. Im Zuge der Neuverteilung übernahm Dirk Engel, Finanzvorstand, zusätzlich die Verantwortung für die Bereiche Materialwirtschaft, Fertigung und Investor Relations.

Ausblick – Das Geschäftsjahr 2007

Umsatz und Ergebnis

Mit dem Start in das Geschäftsjahr 2007 sind wir zufrieden und erwarten, dass wir unsere Ziele für das Gesamtjahr – einen Umsatz von € 160 bis 165 Millionen und einen Jahresüberschuss von € 10,5 bis 11 Millionen – erreichen werden. Die Rahmenbedingungen dafür sind günstig, sowohl bezüglich des Weltwirtschaftsklimas insgesamt wie auch die Perspektiven für unseren wichtigsten Markt, die Druckindustrie.

Die Geschäftsbereiche

Segment Technology

Die positive Entwicklung der Weltwirtschaft schafft auch für die Druckindustrie ein erfreuliches Umfeld. In den wichtigsten Märkten, den USA und Deutschland, wächst die Kapazitätsauslastung und die Investitionsneigung der Druckereien steigt. Experten erwarten, dass sich auch der in den letzten Jahren erheblich verlängerte Reinvestitionszyklus der amerikanischen Betriebe wieder deutlich verkürzen wird. Im Mittelpunkt des Interesses stehen hier Maschinen, die die Produktivität der Druckereien erheblich verbessern. Daneben gewinnen die Schwellenländer, sowohl in Asien wie auch in Südamerika, zunehmend an Bedeutung und beeindruckten mit weit überdurchschnittlichen Wachstumsraten.

Die erfreulichen Zahlen der Druckmaschinenhersteller hinsichtlich Auftragseingängen, Umsätzen und Auftragsbeständen sollten daher Gewähr für ein weiterhin florierendes Basisgeschäft von technotrans bieten. Darüber hinaus erschließen wir uns mit neuen Produkten und insbesondere dem Eintritt in den Markt der Reinigungssysteme erhebliches Zusatzpotenzial, welches das Wachstum des Unternehmens in den nächsten Jahren maßgeblich mit treiben wird. Über den Ausbau unseres internationalen Netzwerkes erschließen wir uns zusätzlich Märkte, in denen wir bisher im Vertrieb und Service nicht unmittelbar selbst aktiv waren.

Mit unserem neuen Standort in Australien haben wir hier jüngst einen Schritt in diese Richtung getan, aktuell sind weitere Gründungen in den Vereinigten Arabischen Emiraten und in Russland in Vorbereitung. Daneben bauen wir derzeit unseren Standort in China zu einem vollwertigen Produktionsstandort aus, der in Kürze komplette Geräte für den lokalen Markt fertigen wird.

Mit dem Umsatzwachstum sollte auch eine weitere Verbesserung der operativen Marge einher gehen. Potenzial sehen wir insbesondere im Material- und Personalbereich, sowohl in Asien wie auch in den USA. Alleine die Vielzahl der neuen Mitarbeiter sollte nach erfolgter Einarbeitung und Training Effizienzsteigerungen ermöglichen.

Aufgrund des Wachstums der vergangenen Jahre und der positiven Zukunftsaussichten werden wir voraussichtlich noch in diesem Jahr mit einem Neubau in Sassenberg die Voraussetzungen schaffen, um die Kapazitäten insbesondere im Vertrieb und Service auszubauen und die Prozesse im Verwaltungsbereich zu straffen. Die entsprechenden Investitionen werden wir jedoch erst nach Abschluss der Planungen beziffern können.

Segment Services

Vom Ausbau unseres internationalen Netzwerkes profitiert natürlich auch der Bereich Service. Dies lässt sich aus den vergangenen Jahren ablesen und wir erwarten selbstverständlich, dass sich dies auch in der Zukunft fortsetzen wird. Daneben bietet die wachsende Zahl von installierten technotrans-Geräten weltweit eine gesunde Basis für das weitere Wachstum. Wir gehen deshalb davon aus, dass sich die dynamische Entwicklung des ersten Quartals fortsetzen sollte.

Über die in diesem Bericht genannten Vorgänge von besonderer Bedeutung hinaus hatten wir keine zu verzeichnen, insbesondere auch nicht nach Ende des Quartals. Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich auch keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken für die künftige Entwicklung ergeben.

Konzernbilanz

	31.03.2007	31.12.2006
AKTIVA	T€	T€
Sachanlagen	22.423	22.126
Geschäfts- und Firmenwert	2.548	2.566
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	11.149	3.431
Ertragsteuererstattungsansprüche	501	501
Sonstige langfristige Vermögenswerte	183	183
Latente Steuern	598	896
Langfristige Vermögenswerte	37.402	29.703
Vorräte	30.439	25.756
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.791	17.434
Ertragsteuererstattungsansprüche	35	8
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.205	1.926
Liquide Mittel	14.287	15.049
	65.757	60.173
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0	0
Kurzfristige Vermögenswerte	65.757	60.173
Bilanzsumme	103.159	89.876
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.762	6.762
Kapitalrücklage	38.076	38.076
Gewinnrücklagen	6.968	6.969
Eigenkapital aus unrealisierten Gewinnen/Verlusten	-7.966	-7.629
Bilanzgewinn	12.159	9.759
Eigenkapital	55.999	53.937
Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6.364	6.475
Langfristige Rückstellungen	3.590	3.534
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	132	147
Latente Steuern	1.145	1.133
Langfristige Schulden	11.231	11.289
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5.511	3.298
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.416	5.496
Erhaltene Anzahlungen	7.335	3.505
Kurzfristige Rückstellungen	8.622	9.337
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.307	1.363
Sonstige Verbindlichkeiten	3.738	1.651
Kurzfristige Schulden	35.929	24.650
Schulden	47.160	35.939
Bilanzsumme	103.159	89.876

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.- 31.03.2007	01.01.- 31.03.2006
	T€	T€
Umsatzerlöse	38.417	37.825
Technology	29.291	29.638
Services	9.126	8.187
Herstellungskosten	-25.485	-24.609
Bruttoergebnis vom Umsatz	12.932	13.216
Vertriebskosten	-4.056	-4.398
Verwaltungsaufwendungen	-3.577	-3.616
Entwicklungskosten	-1.491	-1.533
Sonstige betriebliche Erträge	776	629
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-626	-537
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3.958	3.761
Zinserträge	78	49
Zinsaufwendungen	-196	-203
Zinsergebnis	-118	-154
Gewinn vor Steuern	3.840	3.607
Ertragsteueraufwand	-1.602	-1.293
Jahresergebnis	2.238	2.314
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,33	0,35
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,33	0,34
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.761.783	6.683.601
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.842.763	6.750.171

Kapitalflussrechnung

	31.03.2007	31.03.2006
	T€	T€
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	2.238	2.314
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	1.017	761
Wertminderungsaufwand nach IAS 36	0	0
Aktienbasierte Vergütungstransaktionen	39	51
Ertragsteueraufwand	1.602	1.293
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	-18	-9
Fremdwährungsgewinne/-verluste	-6	16
Zinserträge	-78	-49
Zinsaufwendungen	196	203
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	4.990	4.580
Veränderung der Forderungen	-1.630	-1.853
Veränderung der Vorräte	-4.374	-2.746
Veränderung der sonstigen langfristigen Vermögenswerte	0	0
Veränderung der Verbindlichkeiten	9.936	1.316
Veränderung der Rückstellungen	-686	171
Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	8.236	1.468
Vereinnahmte Zinsen	78	49
Gezahlte Zinsen	-69	-123
Gezahlte Ertragsteuern	-1.977	-908
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	6.268	486
Cash flow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	-9.148	-898
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	82	25
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-9.066	-873
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	2.500	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-426	-1.226
Ausschüttung an Anteilseigner	0	0
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	2.074	-1.226
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	-38	-77
Veränderung der liquiden Mittel	-762	-1.690
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	15.049	12.770
Liquide Mittel am Ende der Periode	14.287	11.080

Entwicklung des Eigenkapitals

	2007 T€	2006 T€
Eigenkapital zum 1. Januar	53.937	46.932
Ergebnis aus direkt im Eigenkapital verrechneten Posten	-176	-32
Jahresüberschuss	2.238	2.314
Dividendenzahlung	0	0
Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0
Erhöhung aus genehmigtem Kapital	0	0
Ausübung von Bezugsrechten durch Mitarbeiter (Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital)	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0
Eigenkapital zum 31. März	55.999	49.214

Erläuterungen:

Dieser Zwischenbericht basiert auf den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen des Jahresabschlusses. Er wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere IAS 34 über die Zwischenberichterstattung, erstellt. Abweichend von den Gliederungsempfehlungen der Deutschen Börse gemäß der Anlage zur Börsenordnung § 63, Absatz 6, jedoch gemäß IAS 12.70, werden die latenten Steuern ausschließlich dem langfristigen Bereich zugeordnet. Einige Positionsbezeichnungen wurden IFRS-konform angepasst. Auf die Darstellung von Nullpositionen wird dort verzichtet, wo aufgrund des Geschäfts von technotrans dauerhaft keine Angaben zu erwarten sind.

Dieser Quartalsbericht wurde keiner Prüfung oder formellen prüferischen Durchsicht unterzogen.

Hinweis:

Aussagen in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

Impressum

Herausgeber technotrans AG, Sassenberg

Druck Druckerei Buschmann, Münster
auf Roland 300 mit technotrans-Feuchtmittelaufbereitung alpha.line, alcosmart, aquados und zentralem Wasserkühlsystem.

technotrans Unternehmenskalender

Veröffentlichungen und Termine

2007

Zwischenbericht 1-3/2007	8.5.2007
Hauptversammlung	11.5.2007
Zwischenbericht 1-6/2007	6.8.2007
Zwischenbericht 1-9/2007	6.11.2007

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht und die jeweiligen Berichte finden Sie im Internet unter www.technotrans.de

technotrans AG

Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Deutschland

Telefon +49(0) 25 83/301-0
Telefax +49(0) 25 83/301-10 30
e-Mail info@technotrans.de
Internet www.technotrans.de

Hotline +49(0) 25 83/301-1890